



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Gute Bildung, aber sicher VII:
Prüfungsbedingungen für alle Abschlussprüfungen 2021 vor den Weihnachtsferien 2020 bekanntgeben**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, noch vor den Weihnachtsferien 2020 festzulegen und transparent zu machen – und dies auf Bundesebene in Einklang zu bringen – wie die inhaltlichen Anforderungen der kommenden Abschlussprüfungen gestaltet werden. Da alle Schülerinnen und Schüler Lernrückstände aus dem Vorjahr und viele aufgrund von Quarantäne oder zeitweisen Schulschließungen Wissenslücken aufweisen, ist eine Fokussierung bzw. eine Schwerpunktsetzung von Prüfungsinhalten notwendig.

Begründung:

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Abschlussklassen brauchen noch vor den Weihnachtsferien verbindliche Regelungen bzgl. der Abschlussprüfungen im Jahr 2021. Klar ist aus unserer Sicht, dass die Prüfungsmodalitäten und -inhalte dem coronabedingten Ausnahmeschuljahr Rechnung tragen müssen. Aufgrund der Lernrückstände aus dem vorangegangenen Schuljahr und den coronabedingten Besonderheiten des diesjährigen Schuljahrs braucht es eine Fokussierung des Prüfungstoffes.